

Große Nachfrage nach Zuchtvieh

Von den 26 vorgestellten Zuchtbullen konnten 4 Tiere in die Wertklasse I gereiht werden und wurden von den Besamungsstationen Neustadt/Aisch (BVN), Bayern-Genetik und Marktredwitz ersteigert. Der erstgereichte Bulle, ein enorm entwickelter Mystic-Sohn, mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 139 wurde um 14.000 Euro vom BVN ersteigert. Ein weiterer Mystic-Sohn mit starken Exterieur und Fitness erlöste 10.000 Euro und wechselte ebenfalls nach Neustadt/Aisch.

Die 22 verkauften Natursprungbullen der Wertklasse II konnten mit einem Durchschnittspreis von 2.564 Euro ihr Preishoch weiterhin fortführen.

Die 50 aufgetriebenen Jungkühe konnten die Nachfrage nicht decken. So konnten die leistungsbereiten Kühe mit einem Tagesgemelk von fast 31 Kilo Milch und einem Lebendgewicht von 643 Kilo ihren



Der erstgereichte Mystic-Sohn wechselte um 14.000 Euro zum Besamungsverein Neustadt/Aisch.



Ein weiterer Mystic-Sohn wurde um 10.000 Euro ebenfalls vom BVN ersteigert.



Diese Vlutlicht-Tochter, mit einem Tagesgemelk von 31 Kilo Milch, wechselte um 2.850 von Unter- nach Mittelfranken.

Durchschnittspreis wie auch schon am Vormarkt nochmals deutlich steigern. So tragen die Marktkühe mit einem durchschnittlichen Versteigerungserlös von 2.630 Euro ihren Beitrag für die Wertschöpfung unsere heimischen Landwirte. Den Spitzenpreis mit 3.600 Euro erreichte eine an das automatische Melksystem gewöhnte Zafon-Jungkuh mit einem Tagesgemelk von über 33 Kilo Milch.

Der nächste Zuchtviehmarkt ist am Donnerstag, den 7. November 2024.

Der nächste Kälbermarkt ist bereits am 16. Oktober 2024.